

# Mitgliedschaft

## *Aufnahmeantrag: Verein für sozial-caritative Dienste St. Elisabeth e.V. Glottertal*

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein für sozial-caritative Dienste St. Elisabeth e.V. Glottertal als Fördermitglied (Jahresbeitrag 18,00 €)

_____ Vor- und Nachname	_____ Straße
_____ Ort	_____ Geburtsdatum
_____ Telefon-Nr.	_____ E-Mail-Adresse

### **Einverständniserklärung nach Bundesdatenschutzgesetz**

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogenen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung der elektr. Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Antrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

### **Einzugsermächtigung / SEPA-Mandat**

Hiermit ermächtige ich Sie, den fälligen Beitrag von folgendem Konto einzuziehen:

_____ IBAN	_____
_____ Datum	_____ Unterschrift

Rückgabe an:  
Julie Lickert, Verein St. Elisabeth e.V., Talstraße 106, 79286 Glottertal  
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen.

# Spenden

## *Sie möchten unsere wertvolle Arbeit für das Gemeinwesen finanziell unterstützen?*

Dann helfen Sie uns gerne mit einer Spende. Sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden sind steuerbegünstigt.

### **Spendenkonto**

Volksbank Breisgau Nord eG  
IBAN: DE 51 6809 2000 0070 0777 01  
BIC: GENODE61EMM

### *Vorstandschaft*

- 1. Vorstand: Julie Lickert, Tel. 07684-1758
- 2. Vorstand: Christa Reichenbach, Tel. 07684-1331
- Rechner: Heinrich Hilzinger, Tel. 07684-784
- Schriftführerin: Gertrud Hilzinger
- Beisitzerinnen: Ingrid Löffler, Renate Reichenbach und Helga Strecker



Verein für sozial-caritative Dienste  
**St. Elisabeth e.V.**  
Glottertal

# Menschen bauen Brücken

# Der Verein

Leitgedanken der heiligen Elisabeth

- *Seht, ich habe es doch gesagt, wir sollen die Menschen froh machen!*
- *Und sie freute sich mit den Fröhlichen*

Diese Leitgedanken will sich der Verein zu eigen machen:

Zweck des Vereins ist es, Menschen in unserer Gemeinde in leiblicher, seelischer und sozialer Bedrängnis Hilfe zu bringen, unabhängig von Konfession und Staatsangehörigkeit (Auszug § 2 der Satzung).

Soziale Not kann jeden treffen und jeder kann helfen, sie zu lindern. In Zeiten wachsender sozialer und finanzieller Armut - auch in den „reichen“ Ländern - sehen sich Gemeinden und Kirchengemeinden immer öfter mit menschlichen Notlagen konfrontiert.

Als Christen sind wir aufgefordert, dieser teilweise dramatischen Entwicklung Rechnung zu tragen und Konzepte zu entwickeln, wie man Not vorbeugen oder lindern kann. Dafür möchte sich der Förderverein einsetzen.

Unser Verein ist Ansprechpartner für Alleinstehende und Familien im Glottertal, Menschen in Not, alt oder jung, mit und ohne Behinderung.



## Die Geschichte des Fördervereins

Der Förderverein St. Elisabeth wurde 1997 von Pfarrer Franz Gluitz gegründet. Seine Wurzeln reichen aber bis ins Jahr 1894. Damals holte Pfarrer Knieriem zwei Vinzentinerinnen nach Glottertal, um die Krankenpflege im Tal zu sichern.

Eine der Schwestern war Schwester Borromäa, die vom Wahlenhof stammte und mit weltlichem Namen Katharina Rieder hieß. Sie gründete den Krankenpflegeverein, den viele Glottertäler noch in guter Erinnerung haben. Das neue Caritas Pflegeheim im Glottertal trägt ihren Namen.

Schwester Borromäa kaufte von ihrem eigenen Vermögen Gelände und ließ ein Schwesternhaus bauen, wo Kranke und Pflegebedürftige aus dem Tal Aufnahme fanden. Das war eine wichtige Maßnahme und ein Segen. Nun konnten die Schwestern ihren Dienst entweder ohne Entgelt oder gegen eine geringe Vergütung leisten. Damals konnten viele Menschen einen Arzt nicht bezahlen. Erst 1970 gab es eine Arztpraxis in Glottertal. Später entstand auf die Initiative von Schwester Borromäa der erste Kindergarten im Ort. So hat die Gründerin des Krankenpflegevereins mit ihrer Sorge um Kranke und Notleidende in unserer Gemeinde in ähnlicher Weise gehandelt wie die heilige Elisabeth von Thüringen, die Namensgeberin des Vereins.

# Unterstützung

*Sie benötigen Hilfe oder befinden sich in einer Notlage?*

Wir helfen Ihnen gerne. Wir bieten allen Menschen in Glottertal, die Hilfe benötigen, finanzielle und ideelle Unterstützung an.

## Unser vielfältiges Angebot

- Diverse Unterstützungen im Alltag wie z. B. Fahrten zum Arzt oder zum Einkaufen
- Begegnung durch gelegentliche Besuche oder Treffen z. B. durch Kaffee-Runden mit Senioren im Bürger-Treff
- Besuch von Glottertäler Senioren in Pflegeeinrichtungen, besonders zu Weihnachten und an Ostern mit einem kleinen Präsent
- Blumensträußchen-Aktion um Mitmenschen eine Freude zu bereiten
- Begleitung bei Spaziergängen
- Mitfahrgelegenheiten zu Gottesdiensten
- Unterstützung und Vermittlung von Beratungsstellen

## *Sie haben Interesse und möchten helfen?*

Der Förderverein sucht neue Mitglieder und auch Mitbürger, die sich bei den Vereins-Aktivitäten engagieren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Vorstand auf!